



Über 650.000 Hunde (Quelle: www.unternehmen-hund.at) leben in Österreich. Kein Wunder, dass viele Besitzer den Wunsch hegen, ihren vierbeinigen Freund mit ins Büro zu nehmen – und das kann jede Menge positive Folgen haben! Hunde sind wahre Wunderwaffen gegen Stress, erhöhen die Produktivität, und wer Bello streichelt, senkt dabei seinen Blutdruck. Damit der Alltag mit dem Kollegen Hund reibungslos funktioniert, hat MADONNA „Rütti's D.O.G.S. Wien“-Expertin Conny Sporrer um Tipps gebeten.

IM VORHINEIN: Die Entscheidung darüber, ob Hunde am Arbeitsplatz erlaubt sind oder nicht, fällt jedes Unternehmen selbst – nur für Assistenzhunde (z.B. Blindenführhunde) gibt es eine gesetzliche Regelung. Ist Ihr Chef mit dem vierbeinigen Kollegen einverstanden, müssen Sie auch das O.k. der Kollegen einholen. Fragen Sie nach möglichen Allergien sowie Angstphobien. Gibt es bereits einen Bürohund, sollten Sie mit dem Besitzer die

In der MADONNA-Redaktion sorgen **Toypudel-Welpe Trudy** von Karin Garzarolli und **Golden-Retriever-Hündin Nala** von Kathi Walleczek für jede Menge gute Laune!



Der

WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN, WENN HUNDE INS BÜRO KOMMEN

WAU-Effekt

im Office

Kollegen mit der kalten Schnauze. Dass sich Hunde positiv auf die Arbeitsatmosphäre auswirken, belegen Studien. MADONNA weiß, wie das Miteinander funktioniert!



Auf ihrer Hundedecke kann Nala sich ganz entspannt ihrem mit Leckerli gefüllten Kong widmen.



So kommt jeder Hund im Büro auf seine Kosten

Fütterungszeit! Klar, dass bei so süßen Fellnasen auch Kuschel- und Leckerli-Zeit sein muss. Achten Sie darauf, dass die anwesenden Vierbeiner getrennt gefüttert werden, um Futteraggression zu vermeiden. (s. o.)
Tipp für Kollegen: Auch von zweibeinigen Mitarbeitern ist Disziplin gefragt, denn ein

Bürohund sollte niemals ohne Erlaubnis des Besitzers gefüttert werden. Nicht nur schlägt das schnell auf die Hüften, sondern fördert auch den Ungehorsam. Der Besitzer sollte von Anfang an klare Regeln in Bezug auf Füttern, Spielen und Streicheln festlegen!



So nicht! Am Schreibtisch hat auch ein kleiner Hund in keinem Fall etwas verloren. Durch Vermenschlichung erreichen Sie leider nur unerwünschtes Verhalten.

DIE EXPERTIN
 „Rüters D.O.G.S.“ ist mit Hundeprofi Conny Sporrer seit Anfang des Jahres auch in Wien angekommen. Alle Infos & Kurs-terminen finden Sie online unter www.wien.rueters-dogs.at



Verträglichkeit mit anderen Vierbeinern besprechen und den beiden zukünftigen Kollegen die Möglichkeit bieten, sich auf neutralem Boden beschnuppern zu können. Bedenken Sie auch, dass nicht jeder Hund für den Alltag im Büro geeignet ist!

GRUNDVORAUSETZUNGEN: Gute Erziehung ist – mit völliger Gesundheit – für ein harmonisches Miteinander unumgänglich. Idealerweise ist ein Bürohund ein gelassener Typ, der leicht zur Ruhe kommt. Er sollte sich problemlos auf seinen Platz schicken lassen und dort bleiben, bis das Kommando aufgehoben wird. Außerdem sollte er keine Personen anspringen und Grundkommandos (Platz, Bleib etc.) beherrschen sowie stubenrein sein. Vor allem in einem Großraumbüro ist eine gute Sozialisierung ein Muss. Auf keinen Fall darf der Bürohund Territorialverhalten zeigen. Bedenken Sie, dass Sie im Falle einer Krankheit des Hundes oder eines wichtigen Meetings einen geeigneten Hundesitter parat haben müssen.

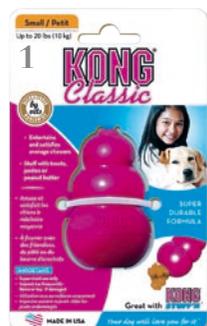
BÜROALLTAG: Auch wenn Bello vielleicht der beliebteste Mitarbeiter ist, er sollte im Büro nicht im Mittelpunkt stehen. Um das gleich von Anfang an klarzustellen, muss ein Rückzugsort (idealerweise eine verschließbare Box) bereitstehen, in dem der Hund nicht gestört wird. An diesen sollten Sie ihn von Anfang an gewöhnen (s. rechts). Stellen Sie die Box an einen ruhigen Ort, ohne Zugluft und direkte Sonne. Lasten Sie Ihren Hund vor dem Büro genügend aus, dann wird er im Büro leichter zur Ruhe kommen. Wenn Sie von Ihrem Hund Ruhephasen einfordern, sollten Sie zwischendurch für Abwechslung und Beschäftigung sorgen. In einer Pause können Sie Ihren Liebling mit

Nasearbeit (z. B. Suchspielen) oder mit einem mit Leckerli befüllten Spielzeug (siehe links) beschäftigen. Das Wichtigste: Achten Sie jederzeit auf Stresssymptome bei Ihrem Hund (übermäßiges Hecheln, eingezogener Schwanz, Verweigerung von Leckerli) – denn nur ein glücklicher Bürohund wird zum geliebten Kollegen!

KATHARINA WALLECZEK ■



Langsam und spielerisch mit Leckerli gewöhnt Conny Sporrer Toypudel-Welpe Trudy an ihre Box. Ein Wassernapf sollte natürlich auch jederzeit für den Hund zur Verfügung sein.



1 SPIEL & SPASS. Robustes Hundespielzeug zum Befüllen mit Leckerli aus Naturkautschuk von Kong bei Dogs & More ab ca. 8 Euro. www.dogsandmore.at **2 GUT VERSORGT.** Elegante Trink- und Fressnapf-Station von Mia Cara bei Bunter Hund um 105 Euro. www.bunterhund-wien.at **3 RÜCKZUGSORT.** Hundebox von Maelson bei Bunter Hund ab 99,90 Euro. www.bunterhund-wien.at **4 BEQUEM.** Blau-weiß gestreiftes Hundekissen von Paulis Hundeausstatter um 109 Euro. www.paulis-hundeausstatter.at